



Wandern und Freizeit für Alle:

Nachbericht zur „Brötleswanderung“ am 1. Advent

Zur traditionellen Brötleswanderung traf sich am vergangenen Sonntag um 14.00 Uhr eine stattliche Wanderschar am Marktplatz in Birkenfeld. Offensichtlich war es dem „guten Draht“ des Wanderführers Heinz Wietig zu verdanken, dass es entgegen der Wettervorhersage beim Treffen der Wanderer weder stürmte noch regnete. Zunächst wurde über die Zeppelinstraße zum FA-Weg gewandert, dessen Geschichte noch nicht allen Wanderfreunden bekannt war. Er wurde 1933 vom freiwilligen Arbeitsdienst als Arbeitsbeschaffungsmaßnahme bei einem Stundenlohn von 6 Pfennig erstellt. Der Weg war bedeckt mit den Blättern der Laubbäume. Es raschelte unter unseren Stiefeln, eine vorweihnachtliche Stimmung kam dabei wegen des fehlenden Schnees nur zögerlich auf. Dafür war der herrliche Blick hinab in das Enztal dank des entlaubten Waldes ein echtes Erlebnis. Wir wanderten weiter, zuerst eben und dann leicht bergab zur alten B 294. Dabei gab es eine Neuanpflanzung zu sehen, die vom Forst erst vor kurzem angelegt wurde. Danach gingen wir auf dem Wasserleitungsweg bergauf. Der Name dieses Weges kommt daher, dass unter diesem Weg die Wasserleitung der Höfener Fortelbachquelle zum Hochbehälter beim Birkenfelder Friedhof verlegt ist. Weiter ging es durch den Birkenfelder Wald zum Schwarzwaldpavillon. Dort erwartete uns Weihnachtsgebäck aller Art aus den Backstuben unserer Damen, was in Verbindung mit dem heißen Glühwein, den Wolfgang Römer vorbereitet hatte, für einen echten Genuss sorgte. So konnten die insgesamt 34 Teilnehmer eine schöne Einstimmung auf die Weihnachtszeit im Kreise der Vereinsfamilie erleben. Herzlichen Dank an Karla und Wolfgang Römer für die Gesamtorganisation, Heinz Wietig für die Wanderführung, unseren Damen für die reichlichen Bröttele-Spenden sowie allen Helfern und Mitwanderern für diesen schönen Nachmittag des 1. Advent!

